

Vortragsankündigung

Psychologischen Forschungskolloquium
Graduate School der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Katherina Heinrichs

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Die psychosoziale Gesundheit Studierender an deutschen Hochschulen

Mittwoch, 04. November 2026, 13:15 – 14:15 Uhr

Online

Abstract:

Studierende an deutschen Hochschulen berichten zu hohen Anteilen von psychischen Problemen wie Stress, Erschöpfung oder Depressivität, aber auch von sozialen Beeinträchtigungen wie Einsamkeit oder Diskriminierung. Sowohl quantitative als auch qualitative Forschungsmethoden können helfen, die Situation Studierender zu beschreiben und zu verstehen. So können Ansatzpunkte für verhältnispräventive Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit identifiziert werden.

In der großangelegten „StudiBiFra“-Studie füllten über 24.000 Studierende an 13 deutschen Hochschulen einen Fragebogen zu ihrer psychischen Gesundheit und ihren Studienbedingungen aus. Es wurde festgestellt, dass reduziertes Wohlbefinden sowie Stress, Erschöpfung und Depressivität weitverbreitet waren. Diese Outcomes hängen mit den Studienbedingungen zusammen.

Qualitative Forschung zeigt außerdem die Bedeutung von Einsamkeit und Diskriminierung für das Wohlbefinden Studierender auf. Die Auswirkungen auf die Psyche, den Körper, die akademische Laufbahn bis hin zur Lebensplanung sind weitreichend.

Studierendenbefragungen zur psychischen Gesundheit und Studienbedingungen sowie ein konsequentes Monitoring können helfen, verhältnispräventive Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit Studierender zu entwickeln und zu implementieren. Dabei sollte vor allem auf partizipative Prozesse geachtet werden. Bald wird eine Roadmap vorgelegt, die diese Abläufe unterstützen soll.

**Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende
der HS Ravensburg-Weingarten sowie der PH Weingarten und weitere Interessierte**